

Erfolgreiche Bündner Kunstturner

Vergangenes Wochenende fand der 38. Schaffhauser Jugendcup statt. Die Turner des Turnwerks Südostschweiz konnten in drei von vier gestarteten Kategorien Podestplätze feiern. Ursin Wildhaber wurde dabei inoffizieller Vize-Schweizermeister im Einführungsprogramm.

Der Schaffhauser Jugendcup gehört in der schweizerischen Kunstturngemeinschaft fix in den Jahresplan der jungen Kunstturner. Da im Einführungsprogramm noch keine offiziellen Schweizermeisterschaften ausgetragen werden, führt Kutu Schaffhausen jeweils eine inoffizielle Schweizermeisterschaft durch. Aus der ganzen Schweiz reisen deshalb die jüngsten Kunstturner einmal pro Jahr nach Schaffhausen in die Kunstturnhalle Dreispitz.

Spitzenplätze im Einführungsprogramm

Nach einer Vorrunde qualifizieren sich die besten 24 Turner für den Final. Ursin Wildhaber (TV Sargans) gelang eine ausgezeichnete Vorrunde und lag danach gar in Führung, dicht gefolgt von Demetrio De Stefano aus dem Tessin. Ebenfalls für den Final konnten sich die TV-Mels-Turner Lenny von Rotz (16.), Manuel Gort (21.) und Nico Good (24.) qualifizieren. Mattia Ferrara (TV Mels) verpasste den Finaldurchgang mit dem 25. Rang nur ganz knapp. Im Final



wurden die Karten wieder neu gemischt. Nach einem Kopf an Kopf Rennen wurde Ursin Wildhaber hinter dem Tessiner De Stefano sensationeller Zweiter und somit inoffizieller EP-Vize-Schweizermeister. Die drei Turner des TV Mels konnten im Final nicht mehr ganz mit der Konkurrenz mithalten und platzierten sich schlussendlich auf den Rängen 22 bis 24. Nichtsdestotrotz können die noch jungen Turner stolz auf ihre Leistung sein, konnten sie sich doch von 71 gestarteten Turnern für den Final der besten 24 qualifizieren.

Vierfachsieg für das Team aus der Südostschweiz

Im Programm 1 war der diesjährige Schaffhauser Jugendcup ein Qualifikationswettkampf für die anstehenden Schweizermeisterschaften Anfang Juni, weshalb auch das Teilnehmerfeld mit über 70 gestarteten Turnern sehr gross war. Paolo Zanetti (TV Landquart) gelang sein wohl bestes Karriereresultat. Mit einer Endnote von 81.775 Punkten gewann er den Wettkampf mit fast 1.5 Punkten Vorsprung. Somit zählt er nun

definitiv zu den Anwärtern auf einen Podestplatz an den kommenden Schweizermeisterschaften in Wil/SG.

Für einen Podestplatz reichte es im Programm 2 keinem Turner des Turnwerks. Luca Kuoni (TV Maienfeld) wurde aber mit 76.000 Punkten sehr guter Fünfter und Laurin Jeanneret (TV Zizers) erreichte mit dem 10. Rang ebenfalls noch ein Top-Ten-Ergebnis.

Die Konkurrenz im Programm 3 war am Schaffhauser Jugendcup nicht mehr so gross wie in den unteren Stufen, was schlussendlich gar zu einem Vierfachsieg für das Turnwerk Südostschweiz führte. Jano Willi (Chur), der stärkste Turner des TWSO, gewann mit über sechs Punkten Vorsprung überlegen vor seinen Teamkameraden Gianni Zanolari (TV Untervaz), Nando Eggenberger (TV Weite) und Lino Zanetti (TV Landquart). Am Samstag, 25. Mai, zeigen die jungen Athleten ihr Können vor heimischem Publikum. Das Turnwerk Südostschweiz führt dann mit dem Heidilandcup den traditionellen Abschluss des Ostschweizer Cups durch. *Text/Fotos: Rico von Rotz*